

INHALT

Einleitung	1
Werkstatt und Material	2
Behandelte Werke	6
 Karolingische Bronzegüsse	 7
Die Aachener Gitter	8
Die Aachener Türen	10
Der Aachener Pinienzapfen	12
Die karolingische Reiterstatuette im Pariser Louvre	13
Der „Dagobert-Thron“ im Pariser Cabinet de Médailles	16
Karolingisches Nachleben in der Mainzer Bronzetür	17
 Bischof Bernward von Hildesheim und der Bronzeuß in ottonischer Zeit	 19
Die Hildesheimer Werkstatt	20
Die Bronzetür für St. Michael	24
Die Bronzesäule für St. Michael	35
Die Augsburger Tür	41
 Bronzetüren des 12. Jahrhunderts	 46
Die sogenannten „Korssunschen“ Türen in Nowgorod	47
Die Gnesener Bronzetüren	54
Die Tür für San Zeno in Verona	59
Die Bronzetüren des Bonanus in Pisa und Monreale	62
Barisanus von Trani und die Türen von Ravello, Trani und Monreale	 64
Die Tragödie von Benevent	67
Die Bronzetür Andrea Pisanos am Florentiner Baptiste- rium	 69
 Einzelwerke zwischen 1050 und 1200	 71
Der Werdener Kruzifix	71
Der Kruzifix des Mindener Domes	72
Kaiserthron und Crodo-Altar in Goslar	74
Bronzegrabmäler des frühen und hohen Mittelalters	76

Der Braunschweiger Löwe, der Erfurter Wolframleuchter und der Cappenberger Barbarossakopf	78
Siebenarmige Leuchter	84
Die Taufbecken in Lüttich und Hildesheim	95
Kleinbronzen der Romanik	102
Von der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts bis zum Ausgang des Mittelalters	112
Bronze- und Messingtaufbecken, Sakramentshäuser	114
Die Prager Reiterstatue des heiligen Georg	120
Die Entwicklung des Bronzegrabmals im 14. und 15. Jahr- hundert	121
Das Nürnberger Sebaldusgrab und die Vischer-Werkstatt	136
Das Grabmal Maximilians I. in der Innsbrucker Hofkirche	146
Die Werkstatt Gilg Sesselschreibers in Mühlau bei Inns- bruck	148
Die beiden Statuen der Nürnberger Werkstatt Peter Vischers des Älteren	151
Die Werkstatt Stephan Godls in Mühlau bei Innsbruck	153
Auswahl-Literatur	159
Register	165
Abbildungsnachweis	175

Tafeln